



ATELIER

WERKSTATT

Symbolbilder des Lebens - die Malerin und Astrologin Maria Virchow

Das Werk der im badischen Schwetzingen lebenden Malerin Maria Virchow ist von einer metaphysischen Grundhaltung geprägt. Betrachtet man die aktuellen Arbeiten der Künstlerin, so wird deutlich, dass sich diese Tendenz im Laufe ihrer Entwicklung immer weiter verstärkt hat.

Maria Virchow lässt sich beim Malen von Eindrücken inspirieren, die sie besonders intensiv beschäftigen. Der Betrachter ihrer Arbeiten durchwandert Sphären des Lichts, die sich in den energetisch aufgeladenen, vielschichtig aufgebauten Farbfeldern materialisieren und sich dann in einer grenzenlosen Weite zu verlieren scheinen.

Die Malerin versteht ihre Arbeiten als Symbolbilder, als bildhaften Ausdruck der schwer zu erfassenden Seinsbeziehungen, in welche das Individuum eingebunden ist, ohne sich darüber bewusst zu sein.

Schon in ihrer Kindheit widmete sich die Künstlerin - sie ist in der süditalienischen Stadt Bari geboren und wuchs in Italien auf - der Malerei und beschäftigte sich, parallel dazu, mit philosophischen Fragen. Ihre hohe Sensibilität wurde von ihren Eltern und Lehrern früh erkannt und gefördert. Später, im Erwachsenenleben, wurde sie auch als erfolgreiche Wahrsagerin und Astrologin anerkannt. Viele Menschen fanden bei ihr in Fragen der Lebensgestaltung Rat.

Die Malerei und die Esoterik sind bei Maria Virchow zwei parallel verlaufende Lebensströme, die in einem engen Zusammenhang zueinander stehen und sich wechselseitig durchdringen. Ihren Bildern wird deshalb auch neben der ästhetischen, eine heilende Wirkung zugesprochen.

Diese heilende Wirkung mag auch der Grund dafür sein, dass das Klinikum Fulda ihre Werke bereits mehrmals für den bekannten Jahreskunstkalender dieser Institution ausgewählt hat.

■ Helmut Orpel

Atelier: Maria Virchow
Lessingstr. 40, 68723 Schwetzingen
Tel.: 06202/10424, Fax: 06202/13851
homepage: www.maria-virchow.de

